

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.



fründe

aktuell

## Liebe Mitglieder

heute erhalten Sie die dritte Ausgabe des „Fründe Aktuell“ 2020.

Seit unserer letzten Ausgabe hat sich das Leben mit der Corona-Pandemie nicht wesentlich verändert. Das öffentliche Leben kann weiterhin nur mit vielen Einschränkungen stattfinden, so auch die Aktivitäten unseres Vereins.

### - Mitgliederversammlung                      Wahl

In diesem Jahr ist alles anders, auch fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung und die Wahl des neuen Vorstandes dieses Mal virtuell statt. Das war möglich, weil die Regierung ein entsprechendes Gesetz erlassen hatte. Den Mitgliedern, die auf dem online-Weg nicht erreichbar waren, wurden die Wahlunterlagen auf dem Postweg zugesandt.

Die Auszählung der Wahlunterlagen erfolgte in der Akademie für uns kölsche Sproch im Mediapark von Wahlleiter Herrn Prof. Bögner und Frau Helmes.

Die Auszählung ergab, daß von 251 Mitgliedern sich 65 an der Wahl beteiligt hatten. Daraus resultierte folgende Stimmverteilung:

Entlastung des Vorstandes	ja 63	nein 1	Enth. 1
---------------------------	-------	--------	---------

#### Ergebnis der Wahl des Vorstandes

1. Vorsitzende Josephine Feldmann	ja 61	nein 2	Enth. 2
2. Vorsitzende Sabine Richrath-Strunk	ja 63		Enth. 2
Kassierer Robert Schmelter	ja 63	nein 1	Enth. 1
Schriftführer Udo Giesen	ja 60	nein 2	Enth. 3
Beisitzerin Alice Herrwegen	ja 63		Enth. 2

#### Ergebnis der Wahl der Kassenprüfer

Ulrike Rohr	ja 63		Enth. 2
Alfons Evertz	ja 64		Enth. 1

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an und der Vorstand wurde entlastet.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und danken allen, die zu dem Ergebnis dieser Wahl beigetragen haben.

## - Neues vom Vorstand

In die Wege geleitet wurde erneut die Eintragung in das Vereinsregister. Da hoffen wir, dass die Eintragung endlich nach all den Widrigkeiten nun erfolgen kann.

Die Änderungen der Kontovollmachten und die Kassenübergabe wurden vollzogen, so dass Robert Schmelter als neuer Kassenwart seine Tätigkeit bald aufnehmen kann.

Der Antrag für den weiteren Freistellungsbescheid wurde beim Finanzamt Köln-Mitte gestellt.

Die Homepage wird aktualisiert.

## - Was machen die Schmölzcher in Coronazeiten?

### Das Kölsch-Theaterschmölzche

Josephine Feldmann, Sprecherin des Theaterschmölzches, berichtet:

Wir vier Theaterspieler, Helga, Ingrid, Reinhard und ich, wir treffen uns einmal im Monat bei einem der Spieler zu Hause, das ist immer schön und gemütlich. Mal gibt es vor unserer Probe ein schönes Fühstück wie bei Helga, mal einen leckeren Kuchen am Nachmittag oder etwas Gegrilltes gegen Abend.

Aber unsere Theaterprobe kommt natürlich auch nicht zu kurz. Trotz Corona üben wir zur Zeit 2 Sketche für jeweils 2 Personen ein. Dabei haben wir viel Spaß, denn diese Stücke gefallen uns selbst außerordentlich gut.

Wir hoffen, daß wir bald mit unserem kleinen Theaterspiel wieder vielen Senioren ein große Freude bereiten können.

Josephine Feldmann

## Wanderschmölzche

12 Personen haben sich am 15. Aug. zu einer Wanderung durch die Ville aufgemacht. Es war ein schöner Sommertag und nicht wie in den Tagen zuvor, zu heiß. Da den meisten Wanderern die Ville völlig unbekannt war, war das Erstaunen über deren Schönheit und Vielfältigkeit sehr groß. Ca. 3 ½ Std. sind wir durch den Wald, vorbei an Seen und Weihern durch die Ville gestreift. Mit einem Besuch im Waldbiergarten haben wir unsere schöne Wanderung beendet.



Marlies Marks, Sprecherin des Klaafschmölzches, hat uns folgenden Text zur Beantwortung dieser Frage übermittelt:

## Das Kölsch-Klaaf-Schmölzchen während der Corona-Zeit :

Am 9. März 2020 war unser letzter Einsatz im Bürgerhaus Kalk. Ab diesem Zeitpunkt galten auch für uns die bekannten Corona-Regel. Keine Besuche.

Fast 6 Monate sind seit dem fast vergangen und nichts ist mehr so, wie es war.

Die von uns besprochenen CD's wurden in den Häusern gut angenommen. Doch es ist kein Vergleich zu den Besuchen und persönlichen Ansprachen.

Am 23. Juni 2020 war ein Treffen des Schmölzchen bei Heribert im Garten angesagt und fast alle kamen - außer den Urlaubern - .Thema war natürlich wie geht es weiter, wann können wir wieder lesen. Manche Häuser hatten auch Termine genannt, doch leider wurden sie wieder abgesagt. Die Unsicherheit ist sehr groß.

Montag, den 13. Juli wurde mit Einverständnis des Bürgerhauses Kalk ein Versuch gestartet. 8 Personen freuten sich auf den Kölsch-Klaaf. Leider musste das Treffen abgesagt werden - 35 Grad - waren ein bisschen zu viel. Wie heißt es so schön : „mer sin jo kein 18 mih un och nit ganz neu!“. Da die meisten der Zuhörer mit Bahn und Rollator unterwegs sind, wäre es einfach zu anstrengend geworden.

Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren war das nächste Treffen des Schmölzchen am 14. Juli 2020 bei Marlies im Garten. Hier konnte man ohne Maske und mit Abstand sitzen. Die Regeln sind uns alle wichtig. Auch hier natürlich die Frage, wann geht's wieder los. Unser Treffen und Wiedersehen ist uns sehr wichtig.

Zwischenzeitlich hat sich ein Interessent gemeldet, der gerne, sobald es möglich ist, mit uns die Seniorenhäuser besuchen möchte. Hä kann och kölsch schwade.

Ein Kennenlernen der Mitglieder des Schmölzchen ergab sich am 26. August 2020 wiederum bei Heribert. Er hatte uns zum Reibekuchenessen eingeladen. Ein schöner gemütlicher Nachmittag und so schmackhaft !!!!

Ein paar Rümcher un Verzällcher gehörten auch dazu.

Die ersten Lesungen in Kalk und Zollstock beginnen Anfang September. Hoffen wir, dass es möglich ist.

Marlies Marks

## FründeChor em August 2020 vun Ulla Hoffmann

Ein halbes Jahr Corona-Stillstand .

Zeit, um eine Zwischenbilanz über unser Chorleben , zu machen.

Ja , dieser Virus hat so ziemlich alles auf den Kopf gestellt. Viele Dinge, die unser Leben bereichert haben, Spaß und Freude gemacht, haben sich damit verändert.

Das Wetter mit viel Sonnenschein hat uns dabei geholfen, mit manchen Entbehrungen ganz gut über die Runden zu kommen.

Ich glaube , dass viele im Chor genau so empfinden , wenn ich schreibe, dass uns das Singen , die Auftritte in den Pflegeheimen etc. ganz besonders fehlen!

In den ersten Wochen glaubte man ja noch , dass diese unselige Zeit ganz schnell vorbei ginge.

Nein, leider nicht ! Am Anfang mochte ich weder die Liedermappe raussuchen noch die Lieblingslieder alleine für mich üben.

Viele kreative Ideen füllten die Medien, manchmal sehr aufmunternd, aber oft auch schon etwas nervend. Überall wurde gesungen , am Fenster , auf der Straße, allein oder auch per Video. Trotzdem, unsere Chorproben fehlten mir jede Woche, Monate.

Nein, ganz ohne unser Chorleben waren wir natürlich nicht. Andreas schickte uns Lieder, die er mit der Familie aufgenommen hatte , neue Noten und Taktübungen. Von Ulrike gab es einen schönen Beitrag über das Chorleben in Coronazeiten und einen umfassenden Pressebeitrag über unseren Chor im Klaafheft. Das Kränzchen traf sich laut gesendeten Protokollen auch regelmäßig. Ein Zeichen, dass das Chorleben noch existiert. Nicht bei allen Gemeinschaften sieht die Zukunft so positiv aus.

Im Juni luden uns Karin und Bernd zum Wiesensingen nach Porz-Wahn ein. Singen mit Abstand , aber Dank des schönen Wetters , der liebevollen Organisation mit guter Verpflegung und reger Teilnahme zwei schöne Chor-Nachmittage. Andreas erweitert das mit einem Treffen (ebenfalls mit Essen und Getränken)an seinem Arbeitsplatz des Berufskollegs an der Berrenrather Straße und da uns kein Weg zu weit ist, werden wir auch gerne die Einladung von Angelika in Raderthal annehmen.

Für die Proben in der EVA hat Andreas mit viel Mühe Pläne ausgearbeitet und erstellt. Die Auflagen für Chöre oder Musikvereine sind sehr streng und lassen nicht viel Spielraum zu. Jedenfalls ist es für uns eine Möglichkeit, wieder mit dem Singen zu beginnen. Es macht auch Spaß und fühlt sich wie „privilegierter„ Einzelunterricht an.

Zum Singen auf Abstand und im Freien muss man allerdings der Ehrlichkeit halber schon erwähnen, dass ein Chorleiter schon sehr großzügig sein muss. Es klingt manchmal wenig nach Harmonie. Oft habe ich das Gefühl, ich singe die Lieder zum ersten Mal und bin ich noch im Alt oder was für eine Stimmlage könnte es sonst wohl sein. Doch unser lieber Chorleiter ist eine Seele von Mensch. Selbst für die schrägsten Töne hat er noch seine humorvollen Kommentare parat.

## FründeChor em Auguss 2020 vun Ulla Hoffmann

Montag 25. August

Ergänzend noch einige Zeilen zum Singen im Garten von Angelika in K.-Raderthal. L. Sebus hat ja ein schönes Veedel-Lied über Ehrenfeld geschrieben, das wir ja auch singen. Die Eckchen und Fleckchen sind hier im Thal vielleicht alle etwas großzügiger als im Ihrefeld.

Darum liebe Angelika, verlegen wir unsere Corona- Chorproben Vorübergehend in Euren Garten. Mit dem Abstand gibt es keine Probleme mehr . Bei schlechtem Wetter müsste man evtl. Hin und wieder ein Zelt aufbauen. Mit den Parkplätzen gibt es wohl auch weniger Probleme?

Heute jedoch war der Wettergott wieder auf unserer Seite. Sonne, angenehme Temperatur und später zwar mal etwas graue Wolken, doch die haben wir weg gesungen. Zwischen den Pausen mit Kaffee und Kuchen , Getränken und belegten Brötchen wurde viel gesungen, aber es gab auch viel Gelegenheit zu Gesprächen . Freude , dass Hermann-Josef dabei sein konnte , andere Mitteilungen, die wieder eher traurig machen.

Zwar war es ja eher ein Sommerfest in Miniformat dank Virus. Doch ohne ein Quiz von Annemarie geht es natürlich nicht ! Die Idee, mit Emoji's eine Auswahl unserer Lieder zusammen zu stellen, echt Spitze !

Alle Teilnehmer sind wohl auch geübte Emoji Kenner und selbstverständlich kennen auch alle die Lieder inhaltlich und numerisch. Die Frage war lediglich die Schnelligkeit.

Ja, mit diesen positiven Bemühungen , das Chorleben in dieser Coronazeit aufrecht zu erhalten, dafür möchte ich Danke sagen an Andreas, Annemarie und Allen , die daran beteiligt sind und ihre Namen aber hier nicht wiederfinden können. Fühlt Euch trotzdem angesprochen, es sind so viele fleißige Heinzel im Hintergrund.

Ganz zum Schluss aber auch noch den Wunsch auf das hoffentliche Ende der unseligen Zeit von Covid-19, damit wir Alle zusammen uns bald wiedersehen können und natürlich auch singen dürfen!

Ulla

## Termine:

Am 12. Sept. 2020 findet eine weitere Wanderung durch die Ville unter dem Motto 6-Seenwanderung statt. Wer gerne noch mitgehen möchte, kann sich unter [feldmann@fruede-akademie.de](mailto:feldmann@fruede-akademie.de) melden.

Am 10. Okt. 2020 ist eine Sieg-Tour rund um Hennef geplant. Weitere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern unseres Vereins und danken ihnen für ihre Treue. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.  
Den Angehörigen sprechen wir unserer tiefes Mitgefühl aus.

Alles Gute und bleiben Sie gesund, das wünscht Ihnen

der Vorstand